

JBB Rechtsanwälte, Christinenstraße 18/19, 10119 Berlin

Verwaltungsgericht Berlin  
Kirchstraße 7

10557 Berlin

**Vorab per Telefax: 030 9014-8790 (ohne Anlagen)**

Berlin, 10. August 2016

**Unser Zeichen: 1 [REDACTED] 7****Klage**

des Herrn Rainer Rehak, [REDACTED] Berlin,

- Kläger -

Prozessbevollmächtigte: JBB Rechtsanwälte,  
Jaschinski Biere Brexl Partnerschaft,  
Christinenstr. 18/19, 10119 Berlin,

gegen

Das Land Berlin, vertreten durch den Polizeipräsidenten in Berlin,  
Keibelstraße 35, 10178 Berlin,

- Beklagter -

wegen: Informationsfreiheitsgesetz

Streitwert: € 5.000,00

Dr. Martin Jaschinski <sup>1</sup>  
Sebastian Biere <sup>1</sup>  
Oliver Brexl <sup>1</sup>  
Thorsten Feldmann, LL.M. <sup>2</sup>  
Dr. Tili Jaeger <sup>2</sup>  
Thomas Nuthmann <sup>1</sup>  
Julian Höppner, LL.M. <sup>3</sup>  
Robert Weist  
Marie Lenz, LL.M.  
Dr. Ansgar Koreng <sup>2</sup>  
Martin Michel  
Dr. Miriam Bailhausen  
Dr. Lina Böcker  
Dr. Carlo Piltz  
Dr. Jeannette Viniol, LL.M.<sup>1</sup> Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz  
<sup>2</sup> Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht  
<sup>3</sup> Fachanwalt für InformationstechnologierechtChristinenstraße 18/19  
10119 BerlinTel. + 49 30 443 765 0  
Fax + 49 30 443 765 22Mail koreng@jbb.de  
Web www.jbb.deSitz der Partnerschaftsgesellschaft: Berlin  
Registergericht: AG Charlottenburg, PR 609 BBerliner Volksbank  
IBAN DE96 1009 0000 5205 2220 08  
BIC BEVODE33XXX

Wir vertreten den Kläger, ordnungsgemäße Originalvollmacht ist beigelegt. Namens und im Auftrag des Klägers erheben wir Klage mit dem Antrag,

**Der Beklagte wird unter Aufhebung des Bescheides des Polizeipräsidenten in Berlin vom 14. März 2016, Az. Just 4 IFG 2016 - 13, in der Gestalt des Widerspruchsbescheids vom 14. Juli 2016, Az. Just 614-IFG-16/02682, verpflichtet, dem Kläger die folgenden Auskünfte zu erteilen:**

- **Bestätigung der Einstufung des Gebietes rund um die Rigaer Straße als „kriminalitätsbelasteter Ort“ durch die Berliner Polizei**
- **Details zur geographischen Ausdehnung des kriminalitätsbelasteten Ortes**
- **Begründung und Rechtsgrundlage für diese Einstufung**
- **Ziele der Maßnahme, erhoffte Situation nach Beendigung**
- **Auflistung der dadurch ermöglichten Sonderbefugnisse für das Polizeipersonal**

**Begründung:**

Der Kläger macht gegen den Beklagten einen aus dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz folgenden Anspruch auf Herausgabe von einzelnen polizeilichen Informationen in Bezug auf den Konflikt um die Rigaer Straße geltend.

**A) Sachverhalt**

Der Klage liegt der folgende Sachverhalt zugrunde: